

Es weihnachtet an der Buslinie

Vorbei die Zeit öder Bushaltestellen: Zum zweiten Mal in Folge haben Ehrenamtliche eine Haltestelle im Argental geschmückt und rücken den öffentlichen Nahverkehr in den Fokus.

STIN/ROLAND WEIB (ARCHIV)

LANGNAU – Einmal mehr sorgt der Bürgerverein Langnau für Weihnachtsstimmung an einer Bushaltestelle in der Tettnanger Ortschaft Langnau. „Der Bürgerverein möchte mit dieser Aktion den Menschen im Argental und vor allem den Fahrgästen und Schülerinnen und Schülern eine Freude bereiten und wieder einmal die alltagstaugliche Buslinie 7546 zwischen Hiltensweiler und Tettnang in den Fokus nehmen“, teilt Jürgen Holzwarth als einer der Initiatoren mit.

Bereits im Vorjahr hat der Verein mit Reisig, Äpfel und Deko eine Bushaltestelle weihnachtlich in Szene gesetzt. Damals war es die Bushaltestelle „im Reutele“ zwischen Laimnau und Apflau. Hintergrund der damaligen Aktion war eine Wette. Im Zuge der Aktion „In Bus ho-

cke, ge Film gucke“ wettete der Verein, dass der Linienbus 7546 von Hiltensweiler nach Tettnang voll wird für eine Sonderfahrt zum gemeinsamen Film schauen ins KiTT.

„Die Idee hat tatsächlich funktioniert. Ich hätte mich mit 20 Leuten zufriedengegeben. Geworden sind es nun fast 70. Der Bus war richtig voll, vermutlich noch nie so voll wie an diesem Sonnabendnachmittag“, erzählte Holzwarth damals. Die Wette war ein Erfolg, und der Verein beglich dennoch seine Wettenschulden.

In diesem Jahr steckt zwar keine Wette dahinter, das Ziel von damals, mehr Menschen auf das ÖPNV-Angebot aufmerksam zu machen, ist das selbe.

In diesem Jahr schmückten Nina Dorn, Steffi Schreibmüller, Max Kienle, Dietmar Zuber und Jürgen Holzwarth als Beteiligte des Bürgervereins die Bushaltestelle in Unterlangnau.

Damit sorgt der Verein neuerlich für Weihnachtsstimmung beim Warten auf den Bus. (sz/ari)



Die Bushaltestelle in Langnau ist dank des Engagements des Bürgervereins Langnau ein weihnachtlicher Hingucker.

FOTO: BÜRGERVEREIN LANGNAU

ber, die sich der öffentlich-rechtlichen vor- sind Katja

Schlägerei unter betrunkenen jungen Männern rüft Polizei und